

Treeneland

Aktuelles aus Silberstedt, Treia, Jübek, Ellingstedt, Bollingstedt und Hollingstedt

GÜNSTIG UND VIELSEITIG

- **Gebrauchtmöbel**
- **Abbruch- und Gartenarbeiten**
- **Haus- und Hofentrümpelung**
- **Transporte aller Art**

Hauptstr. 25 . 24887 Silberstedt
Telefon 04626 - 189666

Osterkrug Treia Esskultur und Gastlichkeit



26. Oktober 2018 · 19.00 Uhr

Wildbüffet

mit typischen Gerichten
aus hiesiger Jagd

03. November · 19:30 Uhr

"Fest der Vereine"

öffentlicher Festball
mit Essen

Treenestadt 33 | 24886 Treia | Tel. 04626 15 00 | info@osterkrug-treia.de | www.osterkrug-treia.de



Neu!
Hofladen
direkt
an der B201

KARTOFFELN
AUS EIGENEM ANBAU
NATURGEDÜNGT

Kartoffel C. Lorenzen

Lange Redder 1 · 24896 Treia
Telefon 04626/1323

Ein Bahnhof in der Nähe – mehr als nur ein Traum?

Treia (si) – Aus Ahrenviölfeld kommen täglich viele Nordfriesen nach Treia, um hier ihre Einkäufe zu erledigen. Andersherum schauen die hiesigen Kaufleute mit Interesse auf das Dorf jenseits der Kreisgrenze, seit dort eine spannende Initiative gestartet wurde: Die Gemeinde will ihren an der Bahnlinie Husum-Jübek gelegenen Bahnhof reaktivieren. Dort rauscht der Regionalexpress seit 1984 durch. Damit er künftig wieder in Ahrenviölfeld hält, hat der Gemeindevertreter und Diplomingenieur Joachim Selle einen Plan vorgelegt, der im Dorf schon mit viel Enthusiasmus gefeiert wurde. Nun möchte er auch Treia mit ins Boot holen. Denn obwohl die Schienen nur gut drei Kilometer entfernt verlaufen, ist man hier vom Bahnverkehr abgeschnitten. Da auch Treia davon profitieren kann, wenn die Bahn wieder im Nachbarort hält, stellte er seine Idee kürzlich im Osterkrug vor. Die Zuhörer zeigten sich beein-



Unterstützen Joachim Selle (M.): v.l. Andrea Henken und Andrea Schlüter (HGV), Christine Oehmigen und Anke Pöhls (Gemeinderat), Ralf Schnack (HGV/Gemeinderat), Lars Ewald (Gemeinderat), Raoul Pählich (Bürgermeister Treia)

Foto: si

druckt und sagten ihm ihre volle Unterstützung zu. Allen voran der Handels- und Gewerbeverein Treia. Die HGV-Vorsitzende Andrea Schlüter sieht in einer solchen Bahnhofsreaktivierung viele Vorteile. „Allerdings können wir nur zukunftsfähig werden, wenn wir schnelles Internet haben, eine intakte Infrastruktur und eine verkehrlich gute Anbindung. Das ist auch die Grundlage für das Überleben unserer Geschäfte“, sagt sie und sieht mit einer nahen Bahnstation gute Chancen, das Ziel zu errei-

chen. Der Bahnhof wäre attraktiv für Berufspendler und Schüler: „Bestenfalls bekämen wir eine stündliche Anbindung an die größeren Städte. Das wäre besser als mit dem Bus, der auf dem Land in viel größeren Zeitspannen verkehrt und gerade am Nachmittag keine guten Verbindungen mehr bietet“, so die HGV-Chefin. „In unseren ländlichen Geschäften könnten so auch Menschen aus der Stadt arbeiten, ohne dafür ein Auto haben zu müssen. Das ist ein klarer ökologischer Pluspunkt“, sagt sie. Die Mitgliedsbetriebe im HGV Treia wollen daher nun Unterschriftenlisten auslegen, um Freunde und Unterstützer

für das zukunftsweisende Projekt auf der Bahnlinie Husum-Jübek zu finden, das nach Selles Ansicht mit Glück schon in sechs bis sieben Jahren realisiert sein könnte. Das wünschen sich auch die Mitglieder des Gemeinderats, die dem Vortrag gebannt lauschten: „Wir werden in der nächsten Sitzung darüber reden“, versprach Bürgermeister Raoul Pählich. Selle will nun mit Unterstützung des ebenfalls in Ahrenviölfeld ansässigen Stadtplaners Professor Dr.-Ing. J. Alexander Schmidt eine Machbarkeitsstudie erstellen und diese dem Wirtschaftsministerium vorlegen, damit das Vorhaben noch in den landesweiten Nahverkehrsplan 2019-2024 aufgenommen werden kann.

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen



Nina Harder
Telefon
04621 9641-16
Fax
04621 9641-26

harder@moinmoin.de



Franz Schiffner
Telefon
04621 9641-12
Fax
04621 9641-26

schiffner@moinmoin.de

